****

**Bewerbungsbogen**

 **Angaben zum Bewerber**

|  |
| --- |
|       |

Name, Vorname bzw. Juristische Person

|  |
| --- |
|       |

zur Vertretung berechtigte Person (z. B. Geschäftsführer, Inhaber)

|  |
| --- |
|       |

Anschrift

|  |  |
| --- | --- |
|        |       |

Ansprechpartner E-Mail

|  |  |
| --- | --- |
|        |       |

Telefon / Fax Internetadresse

**Beizulegende Unterlagen**

[ ] Nutzungskonzept

[ ] Angaben zur Qualifikation und Referenzen

[ ] Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

[ ] Bankbestätigung

**Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit**

**1. Schwere Verfehlungen**

Ich erkläre/Wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

* wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB),
* wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO),
* wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO),
* rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen:
* Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB),
* Geldwäsche (261 StGB),
* Bestechung (§ 334 StGB),
* Vorteilsgewährung (§ 333 StGB),
* Diebstahl (§ 242 StGB),
* Unterschlagung (§ 246 StGB),
* Erpressung (§ 53 StGB),
* Betrug (§ 263 StGB),
* Subventionsbetrug (§ 264 StGB),
* Kreditbetrug (§ 265b StGB),
* Untreue (§ 266 StGB),
* Urkundenfälschung (§ 267 StGB),
* Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB),
* Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB),
* wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB),
* Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB),
* Brandstiftung (§ 306 StGB),
* Baugefährdung (§ 319 StGB),
* Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB),
* unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (326 StGB),

die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht

* gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes,
* § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch,
* §§ 15, 15a 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes,
* § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind

oder

* gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes bzw. §§ 19, 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

*Falls auf mein/unser Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, werde ich/werden wir einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO sowie ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen*.

**2. Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung**

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

*Falls auf mein/unser Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, werde ich/werden wir eine Unbedenk-lichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse und des Finanzamtes vorlegen.*

|  |
| --- |
|        |

Ort/Datum, Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters